

## 33 A

[1637] Dezember 10.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [DES ABTES] VON EINSIEDELN, [PLAZIDUS REIMANN], AN  
[LANDAMMANN UND LANDRAT VON] URI<sup>2</sup>

"Einsidlen Schribt ... an Ury mit vermelden, das sy berichtet von Jren [d.h. Einsiedeln] abgesanten [u.a. Subprior Martin K a c h l e r]<sup>3</sup> das Jre hangende stritigkheit [mit Schwyz] zuo Baden [an der gemeineidg. Tagsatzung vom 16.-18. November 1637]<sup>4</sup> Sye widerumb nach Lucern uff ein anderwertige tagleistung [=Tagsatzung der VIII kath. Orte, IX ausg. kath. GL, vom 13.-16. Januar 1638]<sup>5</sup> gezogen, daselbsten Jnen dermalen einest uff usschlag gütlicher Handlung zuo dem Lieben rechten würklich zuhelffen. Warum sy ein unzwyffentlich Hoffnung [hätten], Ury werde by syner resolution verpliben, die sy also verstanden, wyl sy Niendert anderst alls in der Catholischen Eydtgnosschafft das Recht gesucht, man Jnen darzu verhelffen werde. In erwägung das sy Jr eigen interesse nit suochen, sondern das Jehnige was Gott und Mariae gestifft mit Recht zu manutenieren gesinnet crafft Jrer Pflicht undt schuldigkeit. Deswegen Jr nachmalig Pit Jre [Tagsatzungs]gesanten [nach Luzern, Johann Heinrich Z u m b r u n n e n und Kaspar Roman T r o g e r] nochmals dahin zuo instruieren, dass Jnen zum Lieben Unparthyschen Rechten geholffen werde etc. Und dahin zuogelangen, nit undienstlich wär ein copia zehaben des befelchs welche Ury nacher Baden gegeben. Sy gantz fründtlich ersuochende, durch Zeigern Jnen ein sollichen Schyn zuokommen zlassen, wye dan von andern ohrten Jnen auch versprochen zuokommen zelassen, das gereichte Jnen zuo sonderbarer fründtschafft undt gefallen, wellend sy es hinwiderumb mit Allem dankh zuobeschulden."

"Ury aequivociert wan guetigkeit nit stath sy dem gotshus nit darwider syn können, das daselbig ein Richter suoche. Zug desglychen."

1) Bei diesem Schreiben handelt es sich bloss um eine Zusammenfassung.

2) vgl. dazu AH 71/33

3) s. AH 71/32

4) s. EA V 2, 1060 p. An dieser Tagsatzung war B e a t II. Zurlauben Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug.

5) s. ebenda 1065 Anm. An dieser Tagsatzung hingegen war Zurlauben nicht anwesend.

Kopie, mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben, einem der Vermittler in dieser Streitsache. - AH 71, 57<sup>V</sup> und 58<sup>F</sup>